

L1 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 1
--	------------	----------------	------

Module Katholische Religion - L1

Modulbezeichnung		B 6: Theologie als Glaubenswissenschaft systematisch theologisch, religionspädagogisch didaktisch (P)		
Modulcode		04-kThL1-P-B6		
FB / Fach / Institut		FB 04/ Institut für Katholische Theologie/ systematische Theologie, Religionspädagogik u. –didaktik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1 1. und 2. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer		
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine		
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundkenntnisse christlichen Glaubens und ihrer systematisch theologischen Reflexion besitzen 2. Modelle der Didaktik des RU kennen und in ihrer theologischen und pädagogischen Bedeutung für die Praxis des RU erfassen können 3. Bildungsaufgaben und –ziele des RU in ihrer historischen und gesellschaftlichen Bedeutung pädagogisch und theologisch reflektieren können 			
Modulinhalte	Systematisch theologische Reflexionsweisen christlichen Glaubens; Grundfragen der Didaktik des RU im Horizont christlicher Glaubensreflexion, pädagogisch und theologisch begründete Aufgaben und Ziele des RU in ihren historischen und gesellschaftlichen Kontexten			
Lehrveranstaltungsform (en)		Rp. Vorlesung, rp. Übung, syst. theol. Proseminar		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	210		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung	Proseminar
	Aa Präsenzstunden:	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen:	30	30	40
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20		
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende Prüfung bestehend aus	1-stündige Klausur zur Vorlesung (60 Min.) Protokoll zur Übung Hausarbeit im Proseminar Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt; wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geforderte Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt. Wiederholungsprüfung: 120-minütige Klausur		
	Die Modulabschlussnote	Klausur zur Vorlesung 20% Protokoll zur Übung 30% Hausarbeit im Proseminar 50%		
Leistungspunkte		7		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; 1. Modulsemester: VL, Ü; 2. Modulsemester: PS		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Unbegrenzt	45	45

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 2
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		B 7: Grundlagen christlicher Glaubensüberlieferung und -erschließung und der Didaktik des RU (P)		
Modulcode		04-kThL1-P-B7		
FB / Fach / Institut		FB 04/ Institut für Katholische Theologie/ Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese, systematische Theologie, Religionspädagogik u. –didaktik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L 1 2. und 3. Semester		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Linus Hauser		
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine		
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Formen und Kontexte biblischer Glaubensüberlieferungen und systematisch theologische Erschließungen christlicher Glaubensüberlieferungen exemplarisch kennen 2. Grundmodelle der Didaktik des RU unterscheiden und im Kontext von Überlieferung und Erschließung in ihrer Bedeutung für die Praxis des RU reflektieren können 3. Die Bedeutung von AV-Medien für den Religionsunterricht an der Grundschule begreifen und die Grundlagen ihres methodisch geleiteten Einsatzes kennen 4. Die untrennbare Vermitteltheit von biblischer Geschichte, kirchlicher Glaubenslehre und deren Tradierung als didaktische Grundlage theologischen Denkens und schulisch-religionspädagogischen Handelns verstehen können 5. Schülerorientierung als fächerübergreifendes Studienprinzip begreifen können 			
	Modulinhalte	Literatur und Umwelt des NT, Glaube und Erfahrung, didaktische Modelle des RU; Bedeutung von AV-Medien für den Religionsunterricht an der Grundschule; Formen und Kontexte biblischer Glaubensüberlieferungen und systematisch theologische Erschließungen christlicher Glaubensüberlieferungen; Vermitteltheit von biblischer Geschichte, kirchlicher Glaubenslehre und deren Tradierung als didaktische Grundlage theologischen Denkens und schulisch-religionspädagogischen Handelns; Schülerorientierung als fächerübergreifendes Studienprinzip		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung, Übung, Proseminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	210		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung (bibl.)	Übung (system.)	Proseminar (rp.)
	Aa Präsenzstunden:	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen:	15	10	15
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20		
	C Modulabschlussprüfung:	60		
Modulprüfung Variante II	Modulabschlussprüfung bestehend aus	1,5-stündige Klausur zur Vorlesung (90 Min.) Wiederholungsprüfung: 1,5-stündige Klausur (90 Min.)		
Leistungspunkte		7		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; 1. Modulsemester: PS Rp; 2. Modulsemester: VL NT, Ü syst. Th.		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Unbegrenzt	45	45

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 3
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		V 16: Überlieferung, Auslegung, Vermittlung und Aneignung christlichen Glaubens (WP)			
Modulcode		04-kThL1-WP-V16			
FB / Fach / Institut		FB 04/Religionspädagogik/Institut für Katholische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L 1 4. und 5. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer			
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss B 6 und erfolgreicher Teilabschluss B 7			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entwicklungspsychologische und soziale Voraussetzungen religiösen Lernens kennen und religiöses Lernen von Schülerinnen und Schülern erfassen, beschreiben und beurteilen können 2. Perspektiven religiösen Lernens und ihre Operationalisierung im RU entwickeln können 3. Rolle und Funktion der Lehrperson im Prozess religiösen Lernens von Schülerinnen und Schülern einschätzen und Risiken und Nutzen für die Förderung religiösen Lehrens und Lernens erkennen können 4. Kenntnisse über Hauptthemen der Jesusüberlieferung in den ntl. Evangelien 5. Traktatestruktur dogmatischen Denkens kennen 6. Moraltheologische Grundfragen mit dogmatischem Denken vermitteln können 7. Ekklesiologische Fundierung der Fragen nach Glaube, Offenbarung und Überlieferung erkennen können 				
	Modulinhalte psychische und soziale Voraussetzungen religiösen Lernens; Rolle und Funktion der Religionslehrerin, des Religionslehrers im RU; didaktisch religionspädagogische Grundorientierungen des RU; Hauptthemen der synoptischen Evangelien und des Corpus Johanneum, Glaube – Offenbarung – Überlieferung; das System der dogmatischen Traktate im Kontext einer handlungsorientierten und politisch orientierten Interkulturalität des Glaubens				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (Ex), Seminar (syst. Th.), Übung (Rp.)			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		360		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung	Seminar	Übung
	Aa Präsenzstunden		30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		60	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit		60		
	C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		1-stündige Klausur zur Vorlesung (60 Min.), Präsentation und Hausarbeit zum Seminar, Kolloquium zur Übung (15 Min.) Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt; wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geforderte Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt. Wiederholungsprüfung: 120-minütige Klausur		
	Die Modulabschlussnote		Arithmetisches Mittel		
Leistungspunkte		12			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; 1. Modulsemester: VL, S; 2. Modulsemester: Ü			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Unbegrenzt	45	45	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 4
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		V 17 (WP): Elementare Themen christlicher Glaubensüberlieferung und ihre Didaktik		
Modulcode		04-kThL1-WP-V17		
FB / Fach / Institut		FB 04/Religionspädagogik/Institut für Katholische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L 1 4. und 5. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer		
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss B 6 und erfolgreicher Teilabschluss B 7		
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Medien und Methoden des RU kennen und ihre Einsatzmöglichkeiten einschätzen können 2. Grundformen der Organisation von religiösen Lernprozessen im RU kennen und anwenden können 3. Dimensionen interreligiösen Lernens im konfessionellen RU erkennen und didaktisch religionspädagogisch nutzen können 4. Elementare Kenntnisse christlicher Glaubenslehre und der Geschichte der Kirche 5. Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung fachwissenschaftlicher Inhalte und ihrer didaktischen Bearbeitung 6. Zentrale Inhalte religiösen und moralischen Lernens und der Tradierung des Glaubens sowie der Organisation religiöser Lernprozesse kennen 			
	Medien/Methoden des RU, moralpädagogische Relevanz des RU, Konfessionalität des RU, Dimensionen interreligiösen Lernens im konfessionellen RU, Organisation religiöser Lernprozesse, elementare Themen biblischer und systematischer Theologie; zentrale Inhalte religiösen und moralischen Lernens und der Tradierung des Glaubens sowie der Organisation religiöser Lernprozesse			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (Rp), Seminar (syst. Th.), Übung (Ex.)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		360	
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60	90
	B Selbstgestaltete Arbeit	60		
C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		1-stündige Klausur zur Vorlesung (60 Min.), Präsentation und Hausarbeit zum Seminar, Kolloquium zur Übung (15 Min.) Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt; wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geforderte Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt. Wiederholungsprüfung: 120-minütige Klausur	
	Die Modulabschlussnote		Arithmetisches Mittel	
Leistungspunkte		12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; 1. Modulsemester: VL, S; 2. Modulsemester: Ü		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		unbegrenzt	45	45

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 5
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		V 18: Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Blockpraktikum (WP)		
Modulcode		04-kThL1235-WP-V18		
FB / Fach / Institut		FB 04/Religionspädagogik/Institut für Katholische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1, L 2, L 3, L 5 5. und 6. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer		
Teilnahmevoraussetzungen		Grundschuldidaktisches Praktikum (L1) bzw. Allgemeines Schulpraktikum (L2/L3) bzw. Förderpädagogisches Blockpraktikum (L5)		
Kompetenzen	Die Studierenden erwerben in vier Feldern folgende Kompetenzen, d. h. sie können...			
	Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen			
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ lernbiografisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte fachdidaktischer und pädagogischer Ansätze reflektieren, ➤ fachliche Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen. 			
	Fachbezogenes Unterrichten und Forschendes Lernen			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ fachliche Lernprozesse für unterschiedliche Lernergruppen konzipieren, planen, durchführen und auswerten, ➤ ausgewählte Aspekte fachlicher Lernprozesse isolieren, in unterschiedlichen Lernergruppen verfolgen und im Lichte fachdidaktischer Theorie analysieren. 			
	Erfahrungs- und theoriegeleitetes Reflektieren			
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ unterschiedliche Aspekte fachlichen Lernens wahrnehmen, beschreiben und im Lichte fachdidaktischer Ansätze analysieren, ➤ Erfahrungen mit fachbezogenen Lernprozessen unter Anwendung spezifischer Kriterien anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften kommunizieren. 			
	Fachbezogenes Kommunizieren			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ ausgewählte Aspekte fachbezogenen Lernens ausgehend von den Erfahrungen im Klassenzimmer im Lichte fachdidaktischer Diskussionen darstellen und bewerten, ➤ den eigenen Lernprozess wahrnehmen, beschreiben und im Lichte pädagogischer und fachdidaktischer Konzeptionen reflektieren. 			
	Lernvoraussetzungen einzelner Schüler und soziokulturell heterogener und/oder homogener Lerngruppen; Hessische Lehrpläne zum katholischen RU; kirchliche Vorgaben zum RU; Schulcurricula; Medien und Methoden zum RU; Unterrichtsentwürfe; theologische Inhalte und ihre didaktische Erarbeitung; mündliche und schriftliche Reflexion und Evaluation unterrichtlichen Handelns			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorbereitungsseminar, Praktikum, Auswertungsseminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorbereitungsseminar	Praktikum plus min. drei 2-std. Begleitseminare	Auswertungsseminar
	Aa Präsenzstunden	30	100	30
	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	100 inkl. 6 Stunden für die Begleitseminare	10
	B Selbstgestaltete Arbeit	–		
	C Modulabschlussprüfung	60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios		

L1 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 6
--	------------	----------------	------

Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus:	<p>der Dokumentation der gesamten Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen:</p> <p>a) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation,</p> <p>b) erfolgreiches Absolvieren des 5-wöchigen Schulpraktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon 2 unter Supervision),</p> <p>c) aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw. sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen. Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).</p>
	Leistungspunkte	12
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 1. Modulsemester Vorbereitungsübung, vorlesungsfreie Zeit Blockpraktikum, 2. Modulsemester Nachbereitung
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Aufnahme-Kapazität des Moduls	Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf.
	Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden durchgeführt

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang; **Termin:** s. Ankündigungen.

L1 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 7
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		V 19: Schulpraktische Studien – Semesterbegleitendes Fachpraktikum (WP)	
Modulcode		04-kThL1235-WP-V19	
FB / Fach / Institut		FB 04/Religionspädagogik/Institut für Katholische Theologie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1, L2, L5: 5. Semester L3: 5. oder 7. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer	
Teilnahmevoraussetzungen		Grundschuldidaktisches Praktikum (L1) bzw. Allgemeines Schulpraktikum (L2/L3) bzw. Förderpädagogisches Blockpraktikum (L5)	
Kompetenzen	Die Studierenden erwerben in vier Feldern folgende Kompetenzen, d. h. sie können...		
	<p>Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ lernbiographisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte fachdidaktischer und pädagogischer Ansätze reflektieren, ➤ fachliche Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen. <p>Fachbezogenes Unterrichten und Forschendes Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ fachliche Lernprozesse für unterschiedliche Lernergruppen konzipieren, planen, durchführen und auswerten, ➤ ausgewählte Aspekte fachlicher Lernprozesse isolieren, in unterschiedlichen Lernergruppen verfolgen und im Lichte fachdidaktischer Theorie analysieren. <p>Erfahrungs- und theoriegeleitetes Reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ unterschiedliche Aspekte fachlichen Lernens wahrnehmen, beschreiben und im Lichte fachdidaktischer Ansätze analysieren, ➤ Erfahrungen mit fachbezogenen Lernprozessen unter Anwendung spezifischer Kriterien anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften kommunizieren. <p>Fachbezogenes Kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ausgewählte Aspekte fachbezogenen Lernens ausgehend von den Erfahrungen im Klassenzimmer im Lichte fachdidaktischer Diskussionen darstellen und bewerten, ➤ den eigenen Lernprozess wahrnehmen, beschreiben und im Lichte pädagogischer und fachdidaktischer Konzeptionen reflektieren. 		
Modulinhalte	Lernvoraussetzungen einzelner Schüler und soziokulturell heterogener und/oder homogener Lerngruppen; Hessische Lehrpläne zum katholischen RU; kirchliche Vorgaben zum RU; Schulcurricula; Medien und Methoden zum RU; Unterrichtsentwürfe; theologische Inhalte und ihre didaktische Erarbeitung; Reflexion und Evaluation unterrichtlichen Handelns		
Lehrveranstaltungsform (en)		Begleitseminar, Praktikum	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Begleitseminar	Praktikum
	Aa Präsenzstunden	30	50 (Unterrichts-) Stunden in der Praktikumsschule
	Ab Vor- und Nachbereitung,	15	40
	B Selbstgestaltete Arbeit	15	
C Modulabschlussprüfung	30 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios		

L1 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module Urfassung	03.01.2008	7.81.00	S. 8
--	------------	----------------	------

Modulprüfung Variante I	Modulabschließende Prüfung bestehend aus:	<p>der Dokumentation der Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen:</p> <p>d) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Begleitseminar mit Präsentation,</p> <p>e) erfolgreiches Absolvieren des Schulpraktikums mit 50 Unterrichtsstunden Anwesenheitszeit, darin mindestens 8 eigene Unterrichtsversuche (davon 1 unter Supervision).</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Hat der/die Studierende eine der beiden oder beide Prüfungsvoraussetzungen nicht erbracht, muss er bzw. sie im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen. Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend (= weniger als 5 Punkte) bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).</p>
	Leistungspunkte	6
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 1 Semester
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Aufnahme-Kapazität des Moduls	Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf.
	Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden durchgeführt

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang; **Termin:** s. Ankündigungen.